Ⓓ Montage und Bedienungsanleitung für ABUS Tür-Zusatzschloss 7010 E, 7025 E
Ⓕ Manuel d'installation et d'utilisation pour les serrures de portes supplementaitres sans fil ABUS 7010 E, 7025 E

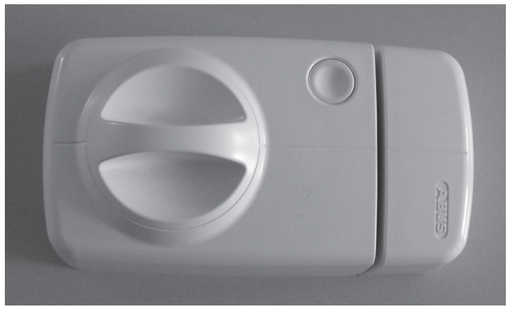


Abb./fig./schéma/afb./ill. **1**

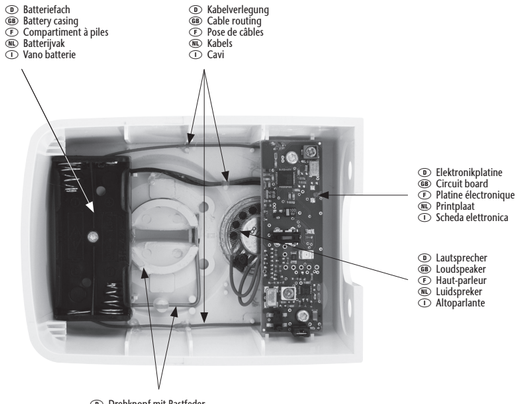


Abb./fig./schéma/afb./ill. **2**

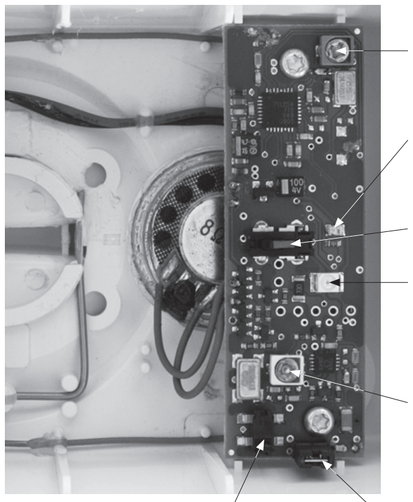
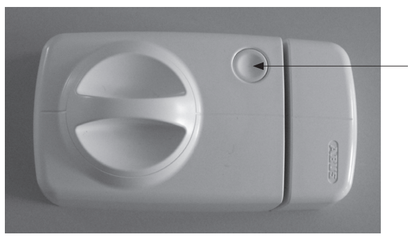


Abb./fig./schéma/afb./ill. **3**



Ⓓ ***Die Montage der mechanischen Bauteile muss bis zur Montage des Schlosskastens Punkt 4 der separat beiliegenden Montageanleitung 7010–7035 abgeschlossen sein!***

Diese Anleitung ist wie folgt untergliedert:

I. Allgemeines und Batteriehinweise
II. Einsatzmöglichkeiten
III. Packungsinhalt
IV. Montagewerkzeug
V. Montage, Einlernvorgang und weitere Anschlussmöglichkeiten
VI. Bedienung und Batteriewechsel
VII. Technische Daten

I. Allgemeine Hinweise

Es gelten grundsätzlich die allgemeinen Hinweise, die Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung der Türzusatzschlösser 7010, 7025, 7030 und 7035 unter Punkt I. finden.

Zusätzlich sind folgende Hinweise zu beachten:

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller (www.abus-sc.com) hinterlegt. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender diese Installationsanleitung beachten. Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden. Das gilt besonders für die interne Antenne und den Drehkondensator. Ebenfalls sollte ein Fingerkontakt mit der Platine vermieden werden. Der zugelassene Einsatztemperaturbereich beträgt –10° C bis +55° C bei einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 90 %. Weder der Verfasser noch ABUS-SC kann eine Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der mittelbar oder unmittelbar aufgrund dieser Anleitung verursacht wurde oder von dem behauptet wird, dass er dadurch entstanden ist. Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

Batteriehinweise:

Das Gerät wird mit Gleichspannung über zwei Stück 1,5V LR03/AAA Alkaline-Batterien versorgt, die im Lieferumfang enthalten sind. Beim Einlegen der Batterien ist auf richtige Polarität zu achten. Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten und Brände und Verletzungen zu vermeiden, sind folgende Hinweise zu beachten:

- *Gemäß Batterieverordnung ist die Entsorgung von Batterien über den Hausmüll verboten, diese müssen an gekennzeichneten Sammelstellen abgegeben werden*
- *Batterien dürfen weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen Wärmequellen ausgesetzt oder an Orten mit sehr hohen Temperaturen aufbewahrt werden*
- *Batterien gehören nicht in Kinderhände und sind nicht wieder aufladbar*
- *Batterien dürfen nicht*
  - *zerlegt, angestochen oder beschädigt werden*
  - *mit Wasser in Berührung kommen*
  - *verbrannt werden*
  - *kurzgeschlossen werden*

VdS-Anerkennung

Die VdS-Anerkennung gilt nur mit der Verwendung eines VdS-Klasse Home oder höher anerkanntem Türzylinder. Die Tür-Zusatzschlösser 7010, 7025 mit VdS-Anerkennung sind unter der Nummer M 110346 beim VdS registriert. Die VdS-Anerkennung bezieht sich nur auf den Mechanikteil der 7010 E und 7025 E. Die Elektronikkomponenten sind nicht Bestandteil dieser Anerkennung.

II. Einsatzmöglichkeit

Einsatzmöglichkeiten der Türzusatzschlösser im Allgemeinen siehe beiliegende Montage- und Bedienungsanleitung!

Die Türzusatzschlösser 7010 E und 7025 E bieten einerseits zusätzlich Schutz gegen unberechtigtes Eindringen in Räume und können andererseits eine Zustandsmeldung (Tür geöffnet oder verriegelt und Sicherung im Eingriff) an das separate ABUS Funk-Anzeigemodul FA 01 und/oder einen Einbruchsversuch an die ABUS-Alarmanlage Secvest 2WAY/Secvest IP und über ein 8 Zonen Funkerweiterungsmodul auch an die verdrahtete ABUS-Alarmanlage Terxon melden.

Zusätzlich kann an den Türzusatzschlössern 7010 E und 7025 E im Zusammenspiel mit der ABUS-Alarmanlage Secvest 2WAY/Secvest IP und über ein Funkerweiterungsmodul 2WAY auch die verdrahtete ABUS-Alarmanlage Terxon aktiviert und deaktiviert werden.

Die Funkreichweite im Gebäudeinneren beträgt ca. 30 m und ist abhängig von der Bausubstanz des Gebäudes sowie den sonstigen Umweltbedingungen.

III. Packungsinhalt

Zusätzlich zu den in der beiliegenden Montage- und Bedienungsanleitung aufgeführten Einzelteilen befindet sich folgendes im Lieferumfang:

8. 2 Batterien 1,5V LR03 AAA

IV. Montagewerkzeug

Das benötigte Montagewerkzeug finden Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung der Türzusatzschlösser 7010, 7025, 7030 und 7035 unter Punkt IV.

V. Montage und Einlernvorgang

Drehknopf wechseln bei 7010 *(der Verpackung liegt ein weiterer Drehknopf mit etwas anderer Haptik bei).*

Zur individuellen optimalen Bedienung kann der Drehknopf gewechselt werden. Dazu muss die Torx-Schraube (Schraubendreher TX8) des Batteriefaches gelöst und das Batteriefach weggeklappt werden.

1. *Rastfeder am Drehknopf lösen (Abb. 1).*
2. *Drehknopf austauschen.*
3. *Rastfeder am Drehknopf fixieren.*
4. *Batteriefach anschrauben und ggf. Kabelverlegung wieder herstellen (Abb. 1).*

V.1. Montage:

Die Montage der mechanischen Komponenten erfolgt gemäß separater Montageanleitung unter Punkt V. bis zu der gekennzeichneten Stelle. Danach ist mit der Montage der Elektronikkomponenten wie folgt fortzufahren:

Achtung:

Die Abdeckhauben von Schlosskasten und Schließkasten dürfen erst ***nach*** *dem Einlernvorgang aufgesetzt werden!*

V.2. Einlernvorgang:

Hinweise:

Für die volle Funktionalität muss das Türzusatzschloss in der Secvest 2WAY als Melder (Zone bzw. als Bedienelement Secvest IB) und zusätzlich als andere Komponente (Untermenü Secvest Key) eingelernt werden.

Bei ausschließlichem Betrieb mit ABUS Funk-Anzeigemodul FA 01 ***muss*** *der Jumper (Abb. 2) entfernt werden. In diesem Modus arbeitet das Türzusatzschloss nur als Melder und sendet nur am FA 01 auswertbare Informationen. Nach einem Batteriewechsel am Türzusatzschloss ist ein erneuter Einlernvorgang nicht nötig.*

V.2.1. Einlernen als Melder (Zone):

- *An FA 01 oder Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon muss die Zone festgelegt werden, auf der das 7010 E oder 7025 E eingelernt werden soll (siehe hierzu die Montageanleitung des entsprechenden Gerätes)*
- *Batterien polungsrichtig in das Batteriefach einlegen (Abb. 1)*
- *Sabotageschalter von Hand kurz betätigen und wieder loslassen (Abb. 2)*
- *Durch das Öffnen des Kontaktes wird das Türzusatzschloss mit einem Funksignal an FA 01 oder Secvest 2WAY/Terxon eingelernt*
- *An FA 01 oder Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon wird das erfolgreiche Einlernen akustisch quittiert*
- *Es kann nur ein Türzusatzschloss pro Zone eingelernt werden, jedoch kann ein Türzusatzschloss sowohl an FA 01 als auch an Secvest/Terxon eingelernt werden*

V.2.2. Einlernen als „Andere Komponenten" (Untermenü Secvest Key):

- *Menü „And. Komponenten" an Secvest 2WAY entspr. Montageanleitung Secvest 2WAY öffnen, Untermenü „Secvest Key" anwählen*
- *Für Secvest IB: siehe Einlernvorgang für Bedienelemente in der Secvest IP Anleitung*
- *Sabotageschalter von Hand kurz betätigen und wieder loslassen (Abb. 2)*
- *Durch das Öffnen des Kontaktes wird das Türzusatzschloss mit einem Funksignal an Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon eingelernt*
- *Abdeckhaube des Schlosskastens hinten einhängen, andrücken und mit Schrauben M6 x 8 mm befestigen*
- *Abdeckhaube auf Schließkasten lagerichtig aufdrücken*

Funktion des Tür-Zusatzschlosses von innen und außen überprüfen und ggf. korrigieren.

V.2.3. Infrarotdiode zum Einlernen in verdrahtete ABUS-Alarmanlage Terxon über separates Funkerweiterungsmodul *(Abb. 2)*

- *Siehe Produktprogramm ABUS Security-Center*
- *Informationen zur Installation sind in den Unterlagen zur Alarmanlage Terxon zu finden*

VI. Bedienung und Batteriewechsel

Bedienung:

Von außen per Schlüssel, von innen mit Drehknopf (7010) oder Schlüssel (7025). ***Zur totalen Verriegelung von außen 2 volle Umdrehungen, von innen 1 volle Umdrehung (7010) bzw. 2 volle Umdrehungen (7025) schließen. Nur dies wird als Verriegelung elektronisch erkannt.***

Funktionalität im Zusammenspiel mit ABUS Funk-Anzeigemodul FA 01:

Bei jeder totalen Verriegelung einer zuvor geschlossen Tür wird vom Türzusatzschloss ein Funksignal abgesetzt, das im separaten ABUS Anzeigemodul FA 01 verarbeitet wird. Dieses bewirkt eine Änderung der Anzeige am FA 01 (Umschaltung von roter auf grüne LED). Bei jedem Entriegeln wird wiederum ein Funksignal abgesetzt und im FA 01 verarbeitet. Durch das Entriegeln wird am FA 01 die LED von grün auf rot umgeschaltet. In Abständen von etwa 4 Minuten erfolgt eine Statusmeldung per Funk vom Türzusatzschloss an das FA 01. Dadurch ist auch nach einem Stromausfall o.ä. spätestens nach 4 Minuten die Funktionsfähigkeit automatisch wieder hergestellt. Das vollständige Signalisierungskonzept des ABUS Funk-Anzeigemoduls FA 01 entnehmen Sie bitte der entsprechenden Montage- und Bedienungsanleitung.

Funktionalität im Zusammenspiel mit ABUS Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon:

- ***Verriegelung mit Aktivierung der ABUS-Alarmanlage (z.B. bei Abwesenheit oder bei Außenhautsicherung mit Secvest/Terxon)***
  - *Zur totalen Verriegelung von außen 2 volle Umdrehungen oder von innen 1 volle Umdrehung (7010) bzw. 2 volle Umdrehungen (7025) schließen*
  - *Türzusatzschloss sendet an Alarmanlage ein Signal zur Aktivierung der Alarmanlage und quittiert die erfolgreiche Aktivierung mit zwei Pieptönen*
  - *Eine nicht erfolgreiche Aktivierung (z.B. wegen offener Zonen oder fehlender Rückmeldung der Zentrale) wird mit acht Pieptönen quittiert*
- ***Verriegelung ohne Aktivierung der ABUS-Alarmanlage (z.B. bei Anwesenheit)***
  - *Taste zur Unterdrückung der Aktivierung (Abb. 3) 1x betätigen*
  - *Quittierung durch einen Piepton*
  - *Totale Verriegelung der Tür* ***innerhalb*** *von 30 Sekunden durchführen*
  - *Die Alarmanlage wird* ***nicht*** *aktiviert*

Hinweis:

In beiden Fällen wird die Sensorik des Türzusatzschlosses nach 30 Sekunden aktiviert. Ein Aufbruchversuch verursacht auch bei nicht aktivierter Alarmanlage einen Alarm.

ACHTUNG:

Ein Öffnen der Tür bei totaler Verriegelung des Türzusatzschlosses wird als Aufbruchversuch detektiert und löst einen Alarm aus! Daher ist es wichtig, immer das Türzusatzschloss VOR dem Türzylinder zu entriegeln.

- ***Entriegeln***
  - *Deaktivierung der Alarmanlage und der Sensorik des Türzusatzschlosses wird quittiert durch einen Piepton*

Bedeutung der Quittungstöne:

Quittungstöne	*Bedeutung*
1 x Piep	*Alarmanlage deaktiviert*
2 x Piep	*Alarmanlage aktiviert*
8 x Piep kurz nach Aktivierung	*Keine Aktivierung der Alarmanlage möglich (siehe Fehlermeldung Display Alarmanlage)*
8 x Piep im Zeitabstand von ca. 30 Sekunden nach Schaltvorgang	*Keine Rückmeldung der Alarmanlage*
1 x Piep nach vorherigem Betätigen der Taste Unterdrückung der Aktivierung	*Start Zeitfenster von ca. 30 Sekunden für Unterdrückung der Aktivierung*

Batteriewechsel:

- *Der Batteriestatus des Türzusatzschlosses wird mit dem Funksignal übertragen*
- *Ein notwendiger Batteriewechsel wird über eine Meldung (Low Batt) an FA 01 oder Secvest/Terxon angezeigt*
- *Wenn das Türzusatzschloss in die ABUS Alarmanlage Secvest/Terxon eingelernt ist, muss die Alarmanlage vor einem Batteriewechsel in den Errichtermodus gesetzt werden, da ansonsten durch den betätigten Sabotagekontakt ein Alarm ausgelöst werden würde (siehe dazu Bedienungsanleitung der jeweiligen Alarmanlage)*
- *Zum Batteriewechsel Abdeckhaube Schlosskasten entfernen (dazu seitliche Schrauben M6 x 8 mm lösen)*
- *Alte Batterien entnehmen und neue Batterien polungsrichtig einlegen (Abb. 1)*
- *Abdeckhaube des Schlosskastens hinten einhängen, andrücken und mit Schrauben M6 x 8 mm befestigen, wodurch der Sabotageschalter erneut betätigt wird und das Türzusatzschloss wieder an FA 01 oder Secvest/Terxon angemeldet wird (Zonenbelegung bleibt erhalten)*
- *Errichtermodus der Alarmanlage wieder verlassen*

VII. Technische Daten

Spannungsversorgung:	*2 x 1,5 V Alkaline Markenbatterie*	*Abmaße B x H x T:*	*ca. 135 x 75 x 55 mm*
Batterietyp:	*LR03 AAA*	*Batterielaufzeit:*	*ca. 1 Jahr*
Frequenz:	*868,6625 MHz/FM*	*Umweltklasse:*	*II*
Gewicht:	*1350 g*	*Temperaturbereich:*	*–10° C bis +55° C*

Ⓕ ***Le montage des éléments mécaniques doit être fait jusqu'au montage du boîtier point 4 des instructions de montage 7010-7035 séparé ci-joint!***

Ce manuel comporte les chapitres suivants :

I. Généralités et remarques concernant les piles
II. Applications
III. Contenu de l'emballage
IV. Outillage
V. Montage, programmation et autres possibilités de raccordement
VI. Utilisation et remplacement des piles
VII. Caractéristiques techniques

I. I.Généralités et remarques concernant les piles

Prière d'observer les remarques générales indiquées au point I. ***ainsi que*** *les remarques suivantes.*

Ce produit satisfait aux exigences des directives européennes et nationales en vigueur. Il fait l'objet d'une certification et les déclarations et documentations respectives sont mises à disposition sur le site Internet du fabricant (www.abus-sc.com) à titre d'information. Pour assurer un effet de protection optimal et un bon fonctionnement, l'utilisateur doit observer ces instructions d'installation. L'ensemble du produit ne doit être ni modifié ni transformé. Il en est de même pour l'antenne intérieure et le condensateur rotatif. Éviter également de toucher la platine avec les doigts. Le domaine de température d'utilisation admissible est de –10° C à +55° C sous une humidité relative maximale de l'air de 90%. L'auteur et ABUS-SC n'assument aucune responsabilité pour d'éventuels blessures ou dégâts causés pendant l'installation et/ou par suite de manipulations inappropriées. Nous nous réservons le droit de modifier ce manuel sans notification préalable.

Remarques concernant les piles :

L'appareil est alimenté en tension continue par deux piles alcalines LR03/AAA 1,5V qui sont fournies. Observer la polarité correcte lors de l'insertion des piles. Pour que l'appareil dure longtemps et pour éviter les incendies et les blessures, observer les remarques suivantes :

- *En vertu du règlement relatif à l'élimination des piles, il est interdit de jeter les piles avec les ordures ménagères; les remettre à un centre de collecte reconnu.*
- *Ne pas exposer les piles au rayonnement solaire direct ou les conserver dans les endroits où règnent de très hautes températures.*
- *Ne pas laisser les piles à portée des enfants et ne pas les recharger.*
- *Ne pas*
  - *les désassembler, les percer ou les endommager,*
  - *les mettre en contact avec de l'eau,*
  - *les jeter dans le feu,*
  - *les court-circuiter.*

Homologation VdS

L'homologation VdS est valable uniquement avec l'utilisation d'une classe VdS Home ou du cylindre de porte reconnu plus haut. Les serrures de portes supplémentaires 7010, 7025 avec homologation VdS sont enregistrées sous le numéro M110346 auprès de la fédération allemande VdS. La certification VdS ne concerne que la partie mécanique de la sécurité, les composants électroniques n'en faisant pas partie.

II. Application

Généralités pour l'application des serrures de portes supplémentaires, voir le manuel d'installation et d'utilisation ci-joint!

Les serrures de portes supplémentaires 7010 E et 7025 E assurent une protection supplémentaire contre toute intrusion et peuvent également transmettre un message d'état (porte ouverte ou verrouillée et sécurité dans la poignée) au module d'affichage sans fil séparé ABUS FA 01 et/ou une tentative d'infraction à la centrale d'alarme ABUS Secvest 2WAY/Secvest IP et, via un module d'extension sans fil à 8 zones, également à la centrale d'alarme câblée ABUS Terxon.

En outre, la centrale d'alarme câblée ABUS Terxon peut aussi être activée ou désactivée sur les serrures de porte supplémentaires 7010 E et 7025 E en interaction avec la centrale d'alarme ABUS Secvest 2WAY/Secvert IP et par un module d'extension sans fil 2WAY.

La distance de réception à l'intérieur des bâtiments est d'env. 30 m et est fonction de la substance des volumes bâtis ainsi que des diverses conditions environnementales.

III. Contenu de l'emballage

En plus *des différentes pièces mentionnées dans le manuel d'installation et d'utilisation, se trouvent dans l'étendu de la fourniture :*

8. 2 piles 1,5V LR03 AAA

IV. Outillage

Vous trouverez l'outillage requis au point IV du manuel d'installation et d'utilisation des serrures de porte supplémentaires 7010, 7025, 7030 et 7035.

V. Montage et programmation

Remplacez le bouton sur la 7010 *(un bouton supplémentaire avec une maniabilité un peu différente est jointe à l'emballage)*

Pour une utilisation individuelle optimale, le bouton peut être remplacé.
Pour cela, la vis Torx (tournevis TX8) du compartiment à piles doit être desserrée et le compartiment à piles rabattu.

1. *Desserrez le ressort de crantage sur le bouton (schèma 1).*
2. *Remplacez le bouton.*
3. *Fixez le ressort de crantage sur le bouton.*
4. *Vissez le compartiment à piles et le cas échéant refaire la pose de câbles (schèma 1)*

V.1. Montage :

Le montage des composants mécaniques se fait conformément aux instructions de montage du point V. jusqu'à l'endroit marqué.
Ensuite, réalisez le montage des composants électroniques comme suit :
Attention : *Les caches pour boîtiers et pour gâches peuvent être posés seulement* ***après*** *la programmation!*

V.2. Programmation :

Remarque :

Pour une fonctionnalité totale, la serrure de porte supplémentaire doit être programmée dans la centrale d'alarme Secvest 2WAY/Secvest IP comme transmetteur (Zone) et en plus comme autre composant (Sous-menu Secvest Key [pour Secvest 2WAY], ou comme élément de commande [Secvest IP]).

En cas d'utilisation exclusive avec le module d'affichage sans fil ABUS FA01 ou utilisation exclusivement comme transmetteur au Secvest 2Way/Secvest IP, le Jumper (schèma 2) doit être enlevé. La serrure de porte supplémentaire ne fonctionne dans ce mode que comme transmetteur.

Une nouvelle programmation n'est pas nécessaire après le remplacement des pile dans la serrure de porte supplémentaire.

V.2.1. Programmer comme transmetteur (Zone) :

- *En cas de raccordement avec le module d'affichage FA 01, ou le Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon, déterminer la zone sur laquelle le 7010 E ou le 7025 E doit être programmé, (voir le manuel d'installation et d'utilisation correspondant)*
- *Insérez les piles dans le compartiment à piles en respectant la polarité (schèma 1)*
- *Actionnez brièvement le commutateur de sabotage de la main et le relâcher (schèma 2)*
- *En ouvrant le contact, la serrure de porte supplémentaire est programmée par signal radio dans le module d'affichage sans fil FA 01, ou la centrale d'alarme Secvest 2WAY*
- *En cas de raccordement avec le module d'affichage FA 01 ou Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon, la programmation est confirmée par un message acoustique*
- *Seulement une serrure peut être programmée par zone, cependant une serrure peut être programmée aussi bien au FA01 qu'au Secvest/Terxon*

V.2.2. Programmer en tant que « autres composants » (Sous menu Secvest Key (pour Secvest 2WAY), et comme élément de commande [Secvest IP]):

- *Sélectionnez « autres composants » sur le Secvest 2WAY selon manuel d'installation et d'utilisation Secvest 2WAY sous menu « Secvest Key »*
- *Pour Secvest IP -> voir la programmation pour les éléments de commande dans les manuel du Sevest IP*
- *Actionnez brièvement le commutateur de sabotage de la main et le relâcher (schèma 2)*
- *En ouvrant le contact, la serrure de porte supplémentaire est programmée par signal radio au Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon*
- *Montez les caches du boîtier derrière, appuyer et fixer avec des vis M6 x 8*
- *Pressez les caches sur les gâches en respectant la position*

Examiner la fonction de la serrure de porte supplémentaire de l'intérieur et de l'extérieur et corriger le cas échéant.

V.2.3. Diode à infrarouge pour la programmation dans la centrale d'alarme câblée ABUS Terxon par module d'extension sans fil séparé (schèma 2)

- *Voir programme de produit ABUS Security-Center.*
- *Vous trouverez des informations pour l'installation dans les dossiers pour la centrale d'alarme Terxon.*

VI. Utilisation et remplacement des piles

Utilisation :

De l'extérieur par clé, de l'intérieur avec le bouton (7010) ou clé (7025).

Pour verrouiller totalement de l'extérieur, tourner 2 tours complets, de l'intérieur, 1 tour complet (7010) ou 2 (7025). Le verrouillage est reconnu électroniquement uniquement de cette façon.

Fonctionnalité en interaction avec le module d'affichage sans fil ABUS FA 01 :

Lors de chaque verrouillage total d'une porte fermée préalablement, un signal radio est envoyé de la serrure de porte supplémentaire et est traité dans le module d'affichage séparé ABUS FA01. Ceci engendre un changement dans l'affichage du FA 01 (changement de couleur de LED du rouge au vert). A chaque déverrouillage, un signal radio est de nouveau envoyé et traité dans le FA 01. La LED passe alors sur le FA 01 du vert au rouge. La transmission du statut se fait par radio de la serrure de porte supplémentaire au FA 01 en l'espace d'environ 4 minutes Après une panne de courant ou autre, la fonctionnalité est également rétablie au plus tard après 4 minutes.

Merci de consulter le manuel d'installation et d'utilisation correspondant pour le concept de signalisation complet du module d'affichage sans fil FA 01.

Fonctionnalité en interaction avec ABUS Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon :

- ***Verrouillage avec activation de la centrale d'alarme ABUS (par ex. en cas d'absence ou de système de sécurité de revêtement Secvest/Terxon)***
  - *Pour verrouiller totalement de l'extérieur, tourner 2 tours complets, ou de l'intérieur, 1 tour complet (7010) ou 2 (7025).*
  - *La serrure de porte supplémentaire envoie un signal à la centrale d'alarme pour activer la centrale d'alarme et confirme l'activation à l'aide de deux signaux sonores*
  - *Une activation non réussie (par ex. à cause de zones ouvertes ou de non retour de transmission de la centrale), est signalée par 8 signaux sonores*
- ***Verrouillage sans activation de la centrale d'alarme ABUS (par ex. en cas de présence)***
  - *Touche de suppression de l'activation (schèma 3) confirmer 1 x*
  - *Confirmation par un signal sonore*
  - *Réalisez le verrouillage total de la porte* ***dans*** *les 30 secondes*
  - *La centrale d'alarme* ***n'est pas*** *activée*

Remarque :

Dans les deux cas, le capteur de la serrure de porte supplémentaire est activé après 30 secondes.
Une tentative d'intrusion entraîne une alarme même si la centrale d'alarme n'est pas activée.

ATTENTION :

L'ouverture de la porte en cas de verrouillage total de la serrure de porte supplémentaire est détecté comme tentative d'intrusion et déclenche l'alarme!
Il est donc important de toujours déverrouiller la serrure AVANT le cylindre.

- ***Déverrouiller***
  - *La désactivation de la centrale d'alarme et du capteur de la serrure de porte supplémentaire est confirmé par un signal sonore*

Signification des signaux de confirmation :

Signaux de confirmation	*Signification*
1 bip	*Centrale d'alarme désactivée*
2 bips	*Centrale d'alarme activée*
8 bips courts après activation	*Pas d'activation de la centrale d'alarme possible (voir message d'erreur écran de la centrale d'alarme)*
8 bips dans un espace d'environ 30 secondes après un changement	*Pas de message de retour de la centrale d'alarme*
1 bip après confirmation précédent la touche de suppression de l'activation	*Démarrage de la fenêtre de temps d'env. 30 secondes pour la suppression de l'activation*

Remplacement des piles :

- *L'état des piles de la serrure est transmis par un signal radio*
- *Si il est nécessaire de remplacer les piles, un message (Low Batt) s'affiche sur le module d'affichage FA 01 ou sur Secvest/Terxon*
- *Lorsque la serrure est programmée dans la centrale d'alarme ABUS Secvest/Terxon, la centrale d'alarme doit être mise en mode de programmation avant le remplacement des piles, sinon l'actionnement du contact de sabotage déclencherait une alarme (voir à ce sujet le manuel d'utilisation de la centrale d'alarme respective)*
- *Pour remplacer les piles, enlevez la cache du boîtier (enlevez pour cela les vis latérales M6 x 8)*
- *Retirez les piles usagées et insérez des piles neuves en observant la polarité (schèma 1)*
- *Remettez ensuite le cache à l'arrière, poussez et fixez avec les vis M6 x 8, le commutateur de sabotage est alors à nouveau actionné et la serrure est à nouveau raccordée au module FA 01 ou à la centrale d'alarme Secvest/Terxon (la zone programmée est maintenue)*
- *Quittez à nouveau le mode de programmation de la centrale d'alarme*

VII. Caractéristiques techniques

Alimentation :	*2 x 1,5 V Alkaline Markenbatterie*	*Dimensions L x H x P :*	*env. 135 x 75 x 55 mm*
Type de piles :	*LR03 AAA*	*Durée des piles :*	*env. 1 ans*
Fréquence :	*868,6625 MHz/FM*	*Classe environnementale :*	*II*
Poids :	*1350 g*	*Plage de température :*	*–10° C à +55° C*

ABUS - Das gute Gefühl der Sicherheit

www.abus-sc.com

Ⓓ *Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. ABUS © 2010*

Ⓕ *Nous nous réservons le droit de toutes modifications techniques. Nous n'assumons aucune responsabilité pour des erreurs ou défauts d'impression éventuels. ABUS © 2010*

390331 12/10

MoAnLtg_7010E, 7025E.indd 1 23.11.10 09:08

(GB) Assembly and operating instructions for ABUS Radio controlled Rim Door Lock 7010 E, 7025 E
(NL) Montage- en bedieningshandleiding voor ABUS radio extra deurslot 7010 E, 7025 E
(I) Istruzioni per il montaggio e per l'uso della serratura supplementare senza fili ABUS 7010 E, 7025 E

VdS anerkannt

(GB) *The installation of the mechanical components must be complete before the assembly of the lock casing in accordance with Point 4 of the separately enclosed instructions for 7010–7035!*

These instructions are subdivided as below:

I. General information and battery instructions
II. Typical applications
III. Contents of package
IV. Installation tools
V. Assembly and programming procedure
VI. Operation and battery replacement
VII. Technical data

I. General information and battery instructions

The general instructions, which you can find in Point I., always apply.

In addition, follow the instructions below:

This product meets the requirements in the applicable European and national directives. The conformity has been proven; the corresponding declarations and documentation are stored with the manufacturer (www.abus-sc.com). To maintain this condition and to ensure safe operation, the user must comply with these operating instructions. It is prohibited to change or alter anything on or in the entire product. That especially applies to the internal antenna and the variable capacitor. Likewise, avoid finger contact with the printed circuit board. The permitted operational temperature range is –10°C to +55°C at a maximum relative humidity of 90%. Neither the author nor ABUS-SC assumes any liability for losses or damages resulting directly or indirectly from these instructions or which the user claims originated because of them. The contents of these instructions can be revised without notification.

VdS approval

VdS approval applies only to the use of a VdS Class Home or higher certified door cylinder. The 7010 and 7025 door locks with VdS approval are registered with VdS under number 110346. VdS approval is relating to the mechanical parts only, not for the electronical components.

Battery instructions:

The device is supplied with direct current via two 1.5V LR03/AAA alkaline batteries which are included in the scope of delivery.
Make sure that you insert the batteries with the correct polarity.

To ensure a long service life and to prevent fires and injuries, follow the instructions below:

- According to the Battery Ordinance, disposing batteries through domestic waste is prohibited. They must be delivered to designated collection points
- Never expose batteries either directly to sunshine or to other heat sources. Do not store them in places with very high temperatures
- Batteries do not belong in children's hands and are not rechargeable
- Batteries must not
  - be disassembled, punctured or damaged
  - come into contact with water
  - be burned
  - be short circuited

VdS approval

VdS approval applies only to the use of a VdS Class Home or higher certified door cylinder. The 7010 and 7025 door locks with VdS approval are registered with VdS under number 110346.

II. Typical applications

For the general uses of the rim door locks, please see the enclosed assembly and instruction manual!

The 7010 E and 7025 E rim door locks both provide additional protection from unauthorised intrusion into rooms and can also report a status message (door open or locked and lock engaged) to the separate ABUS FA 01 wireless display module and/or an attempted intrusion on the ABUS Secvest 2WAY/Secvest IP alarm and also report to the ABUS Terxon wired alarm via the 8-zone wireless expansion module.

In addition, on the 7010 E and 7025 E rim door locks the ABUS Terxon wired alarm can be activated and deactivated in conjunction with the 2WAY wireless expansion module. ABUS Secvest 2WAY/Secvest IP alarm system can be activated and deactivated directly wirh the rim door lock.

The wireless range inside buildings amounts to approx. 30 m and is independent of the building material and other environmental conditions.

III. Contents of package

In addition to the individual parts delivered with the assembly and installation instructions, the scope of delivery includes the following:

8. Two 1.5 V batteries, LR03 AAA

IV. Installation tools

For the tool required for assembly refer to Point IV of the installation and operating instructions for rim door locks 7010, 7025, 7030 and 7035 .

V. Assembly and programming procedure

Change the thumbturn button in 7010 *(the packaging contains another button with a slightly different grip).*

For optimal individual operation, the thumbturn button can be replaced.
For this, the Torx screw (TX8 screwdriver) of the battery case must be loosened and the battery compartment folded away.

1. Loosen the stop spring on the thumbturn button (fig. 1).
2. Replace the thumbturn button.
3. Fix the stop spring on the thumbturn button.
4. Tighten down the battery case and if necessary re-route the cabling (fig. 1).

V.1. Assembly:

Install the mechanical components in accordance with Point V of the separate installation instructions, up to the marked position.
After that, continue with the installation of the electronic components as follows:

Important: *The cover plates of the locking case and striking plate may be put into position only after the programming!*

V.2. Programming procedure:

Note:

For full functionality, the rim door lock must be learned in the 2WAY/Secvest IP as an alarm (zone) and also as another component (Secvest Key submenu [for Secvest 2WAY] or as a control element [Secvest IP]).

When used exclusively with ABUS wireless display module FA 01 or operated exclusively as an alarm device on 2WAY/Secvest IP, the jumper (fig. 2) must be removed. In this mode, the rim door lock operates only as an alarm detector. Changing the battery on the additional door lock requires no reprogramming.

V.2.1. Programming as an alarm device (zone):

- On FA 01 or Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon, the zone for which the 7010 E or 7025 E is to be programmed should be determined (see the relevant device assembly instructions).
- Insert batteries, observing correct polarity, into the battery casing (fig. 1).
- Manually activate the tamper switch briefly and release (fig. 2)
- Through the opening of the contacts, the rim door lock is learned by a radio signal to FA 01 or Secvest 2WAY/ Secvest IP/Terxon.
- On FA 01 or Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon, successful programming is acknowledged by an acoustic signal.
- Only one rim door lock can be programmed per zone. However, an rim door lock can be programmed on both FA 01 and Secvest/Terxon.

V.2.2. Programming as „Other devices" (Secvest Key submenu (for Secvest 2WAY), or as a control element [Secvest IP]):

- Select menu "Change Components" on Secvest 2WAY, corresp. to Secvest 2WAY assembly instructions submenu "Secvest Key".
- For Secvest IP –>, see the programming procedure for the controls in the Secvest IP Guide.
- Manually activate the tamper switch briefly and release it (fig. 2)
- Through the opening of the contacts, the rim door lock is programmed by a radio signal to Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon 2WAY module.
- Mount the body cover of the lock casing at the rear, press down and tighten using M6 x 8 screws.
- Press the cover into the correct position on the striking plate.

Test the functioning of the rim door lock from inside and outside and correct if necessary.

V.2.3. Infrared diode for programming ABUS Terxon wired alarm via a separate wireless expansion module *(fig. 2)*

- See ABUS Security Center product offering.
- Installation information can be found in the Terxon alarm system documents.

VI. Operation and battery replacement

Operation:

Externally with a key, from the inside with a thumbturn button (7010) or key (7025).
For complete locking from the outside, make two full turns. From inside, make one (7010) or two full turns (7025). Only this is recognised electronically as locking.

Functionality in conjunction with ABUS radio display module FA 01:

Every time a previously closed door is fully locked, a wireless signal is sent from the rim door lock and processed in a separate ABUS FA 01 display module. This causes a change in the display of the FA 01 (LED switches from red to green). Each time the lock is unbolted, a wireless signal is again transmitted and processed in the FA 01. The unlocking causes the LED on the FA 01 to switch from green to red. At intervals of about every four minutes, a status message is transmitted by wireless from the rim door lock to the FA 01. This way, even after a power failure etc., the functionality is automatically restored after four minutes.

For the complete alarm signalling concept of the ABUS FA 01 wireless display, please refer to the corresponding installation and operating instructions.

Functionality in conjunction with ABUS Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon:

- ***Locking with activation of the ABUS alarm system (e.g. when absent or when perimeter protection activated through Secvest/Terxon)***
  - For total locking from the outside, close with two full turns. From the inside, close with one (7010) or two full turns (7025)
  - The rim door lock sends a signal to the alarm system to activate it and confirms successful activation with two beeps
  - Failure to activate (e.g. due to open zones or lack of feedback from the control centre) is acknowledged by eight beeps
- ***Locking without activating the ABUS alarm (e.g. when present)***
  - Press the button once to suppress the activation (fig. 3)
  - Acknowledgement signalled by a beep
  - Carry out the total locking of the door within 30 seconds
  - The alarm system is not activated

Note:

In both cases, the sensor of the rim door lock is activated after 30 seconds.
An attempt at a break-in will also create an alarm even if the alarm is not activated.

IMPORTANT:

Opening the door with total locking of the rim door lock is detected as an intrusion attempt and an alarm is sounded!
It is therefore important always to unlock the door lock BEFORE the door cylinders.

- ***Unlocking***
  - Disabling of the alarm system and the sensor of the rim door lock is acknowledged by a beep

Interpretation of the acknowledgment beeps:

Acknowledgment beeps	*Significance*
1 beep	Alarm system deactivated
2 beeps	Alarm system activated
8 beeps shortly after activation	Activation of the alarm system not possible (see error message display of the alarm system)
8 beeps at time intervals of approx. 30 seconds after switch-on procedure	No confirmation from the alarm system
1 beep after first pressing the button to suppress the activation	Start time window of approx. 30 seconds to suppress the activation

Battery replacement:

- The battery status of the rim door lock is transmitted by the wireless signal
- A required battery change is indicated via a message (Low Batt) displayed on FA 01 or Secvest/Terxon
- If the rim door lock has been programmed into the ABUS Secvest/Terxon alarm system, the alarm system must be placed in the set-up mode before replacing the battery; otherwise, activating the tamper contact will trigger an alarm (for more on this, see the respective alarm system operating instructions)
- To replace the batteries, remove the lock casing cover (remove the M6 x 8 screws on the side)
- Remove the old batteries and insert the new ones, observing correct polarity (fig. 1)
- Mount the body cover of the lock casing at the rear, press down and and tighten with M6 x 8 screws. This re-activates the tamper switch and logs the rim door lock onto the FA 01 or Secvest/Terxon (the zone assignment remains in force)
- Re-exit the set-up mode of the alarm system

VII. Technical data

Supply voltage:	*2 x 1.5 V alkaline brand batteries*	*Dimensions W x H x D:*	*135 x 75 x 55 mm*
Battery type:	*LR03 AAA*	*Battery life:*	*appr. 1 year*
Frequency:	*868.6625 MHz/FM*	*Environmental class:*	*II*
Weight:	*appr. 1350 g*	*Temperature range:*	*–10°C to +55°C*

(NL) *De montage van de mechanische onderdelen moet tot en met „4. Montage van de slotkast' van de afzonderlijk meegeleverde handleiding 7010–7035 uitgevoerd zijn!*

Deze handleiding is als volgt ingedeeld:

I. Algemeen en batterij-instructies
II. Algemeen en batterij-instructies
III. Inhoud van de verpakking
IV. Montagegereedschap
V. Montage, aanleerprocedure en en verdere aansluitmogelijkheden
VI. Bediening en batterijen vervangen
VII. Technische gegevens

I. Algemeen en batterij-instructies

Hirbij gelden principieel de algemene instructies, die u aan de ommezijde onder punt I. vindt.

Daarnaast *dienen de volgende aanwijzingen in acht te worden genomen:*
Dit product voldoet aan de eisen van de geldende Europese en nationale richtlijnen. De conformiteit werd aangetoond, de betreffende verklaringen en documenten zijn gearchiveerd bij de fabrikant (www.abus-sc.com). Om deze toestand te behouden en een ongevaarlijk gebruik te garanderen, moet de gebruiker deze installatie-aanwijzing in acht nemen. Het gehele product mag niet worden gewijzigd resp. omgebouwd. Dat geldt met name voor de interne antenne en de draaicondensator. Eveneens dient een contact van de vingers met de printplaat te worden voorkomen. Het toegestane gebruikstemperatuurbereik bedraagt –10°C tot +55°C bij een maximale luchtvochtigheid van 90%. Noch de auteur, noch ABUS-SC kan een aansprakelijkheid aanvaarden voor verlies of schade, die rechtstreeks op grond deze handleiding werd veroorzaakt of waarvan wordt beweerd dat deze daardoor is ontstaan. De inhoud van deze handleiding kan zonder voorafgaande bekendmaking worden veranderd.

Batterij-instructies:

Het apparaat wordt met gelijkspanning via twee stuks 1,5V LR03/AAA alkaline batterijen verzorgd, die worden meegeleverd.

Bij het aanbrengen van de batterijen dient op de juiste poolaansluiting te worden gelet.

Om een lange levensduur te garanderen en brand en verwondingen te voorkomen, dienen de volgen de instructies te worden nageleefd:

- Volgens de batterijenverordening is het opruimen van batterijen via het huisvuil verboden, deze moeten bij aangeduide verzamelpunten worden afgegeven.
- Batterijen mogen noch aan rechtstreeks zonlicht, noch aan andere warmtebronnen worden blootgesteld of op plaatsen met zeer hoge temperaturen worden bewaard.
- Batterijen bij kinderen uit de buurt houden en deze niet opladen
- Batterijen mogen niet
  - worden gedemonteerd, geopend of beschadigd
  - met water in aanraking komen
  - worden verbrand
  - worden kortgesloten

VdS-keurmerk

Het VdS-keurmerk is enkel van toepassing bij gebruik van een deurcilinder van VdS-klasse Home of hoger. De extra deursloten 7010 en 7025 met VdS-keurmerk zijn onder het nummer M 110346 bij VdS geregistreerd. De VdS-erkenning heeft alleen betrekking op het mechanische gedeelte. De elektronische componenten maken geen deel uit van deze erkenning.

II. Toepassingsmogelijkheden

Voor de algemene toepassingsmogelijkheden van de extra deursloten: zie de bijgevoegde montage- en bedieningshandleidingen!

De extra deursloten 7010 E en 7025 E bieden een bijkomende beveiliging tegen indringers en kunnen ook als statusmelder (deur open of gesloten en beveiliging vergrendeld) aan de afzonderlijke draadloze ABUS-meldermodule FA 01 gekoppeld worden en/of een inbraakpoging melden aan de ABUS-alarminstallatie Secvest 2WAY/Secvest IP en via een draadloze uitbreidingsmodule met 8 zones ook aan de ABUS-alarminstallatie Terxon.

Daarnaast kan aan de extra deursloten 7010 E en 7025 E in combinatie met de ABUS-alarminstallatie Secvest 2WAY/Secvest IP en via een draadloze uitbreidings-module 2WAY ook de ABUS-alarminstallatie Terxon in- en uitgeschakeld worden.

De reikwijdte van de draadloze signalen bedraagt binnenshuis ongeveer 30m en is afhankelijk van de gebruikte bouwmaterialen en andere omgevingsfactoren.

III. Inhoud van de verpakking

Naast *de onderdelen die in de montage- en bedieningshandleiding vermeld staan, bevat de verpakking het volgende:*

8. 2 batterijen 1,5V LR03 AAA

IV. Montagegereedschap

Het gereedschap dat vereist is voor de montage staat vermeld onder punt IV van de montage- en bedieningshandleiding van de extra deursloten 7010, 7025, 7030 en 7035.

V. Montage en inleerprocedure

Verwissel de draaiknop bij deurslot 7010 *(een andere draaiknop met een andere grip is meegeleverd)*

De draaiknop kan verwisseld worden voor een individuele optimale bediening. Draai hiervoor de torxschroef (schroevendraaier TX8) van de batterijbehuizing los en klap het batterijdeksel open.

1. Maak de vergrendelveer aan de draaiknop los (afb. 1).
2. Verwissel de draaiknop.
3. Maak de vergrendelveer aan de draaiknop vast.
4. Schroef het batterijdeksel terug vast en plaats de kabels indien nodig terug (afb. 1).

V.1. Montage:

Voor de montage van de mechanische onderdelen, zie punt V van de afzonderlijk meegeleverde handleiding tot aan de aangeduide plaats.

Monteer daarna de elektronische onderdelen als volgt:

Opgelet: *De afdekkappen van de slotkast en de sluitkast mogen pas na het inleren gemonteerd worden!*

V.2. Inleerprocedure:

Tips:

Voor een optimale functionaliteit moet het extra slot aan de Secvest 2WAY/Secvest IP als melder (zone) en ook als ander onderdeel (Submenu Secvest Key [voor Secvest 2WAY] resp. als bedienelement [Secvest IP]) ingeleerd worden.

Wordt het extra slot enkel gebruikt met de draadloze ABUS-meldermodule FA 01 of enkel als melder in combinatie met Secvest 2WAY/Secvest IP, dan moet de jumper (afb. 2) verwijderd worden. In deze modus werkt het extra deurslot enkel als melder.

Na het vervangen van de batterijen hoeft de inleerprocedure niet herhaald worden.

V.2.1. Inleren als melder (zone):

- De zone waaraan de 7010 E of 7025 E ingeleerd moet worden, moet in de FA 01 of Secvest 2WAY/Secvest IP vastgelegd worden (zie de montagehandleiding van het toestel).
- Plaats de batterijen correct in het batterijvak. Let hierbij op de polen (afb. 1).
- Raak de sabotageschakelaar kort aan en laat weer los (afb. 2).
- Door het contact te openen, wordt het extra deurslot door middel van een radiosignaal in de FA 01 of Secvest 2WAY/Terxon ingeleerd.
- Het succesvol inleren wordt op de FA 01 of Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon bevestigd met een akoestisch signaal.
- Per zone kan slechts één extra deurslot ingeleerd worden. Elk extra deurslot kan zowel op de FA 01 als de Secvest/Terxon ingeleerd worden.

V.2.2. Inleren als „Ander onderdeel" (Submenu Secvest Key [voor Secvest 2WAY], resp. als bedieningselement [Secvest IP]):

- Kies het menu „Andere onderdelen" op de Secvest 2WAY zoals beschreven in de montagehandleiding van de Secvest 2WAY, submenu „Secvest Key".
- Voor de Secvest IP –>, zie inleerprocedure voor bedieningselementen in de handleiding van de Secvest IP.
- Raak de sabotageschakelaar kort aan en laat weer los (afb. 2).
- Door het contact te openen, wordt het extra deurslot door middel van een radiosignaal aan de Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon ingeleerd.
- Plaats de afdekkap van de slotkast, druk aan en bevestig met schroeven M6 x 8.
- Druk de afdekkap van de sluitkast correct op haar plaats.

Controleer de werking van het extra deurslot zowel van binnen als van buiten en corrigeer indien nodig.

V.2.3. IR-diode voor het aanleren aan de ABUS-alarminstallatie Terxon via een afzonderlijke, draadloze uitbreidingsmodule (afb. 2).

- Zie productgamma ABUS Security-Center.
- Voor informatie over de installatie, zie de documentatie bij de alarminstallatie Terxon.

VI. Bediening en batterijen vervangen

Bediening:

Van buitenaf met een sleutel, van binnenuit met een draaiknop (7010) of sleutel (7025).

Voor een volledige vergrendeling van buitenaf, 2 keer volledig omdraaien, van binnenuit 1 keer volledig omdraaien (7010) resp. 2 keer volledig omdraaien (7025). Enkel deze handelingen worden elektronisch herkend als „vergrendeling".

Functionaliteit in combinatie met de draadloze ABUS-meldermodule FA 01:

Bij de totale vergrendeling van een reeds gesloten deur, stuurt het extra deurslot een radiosignaal uit dat in de afzonderlijke ABUS-meldermodule FA 01 verwerkt wordt. Dit zorgt voor een wijziging van de weergave op FA 01 (omschakeling van rode naar groene led). Bij ontgrendeling wordt opnieuw een radiosignaal uit-gestuurd dat in de FA 01 verwerkt wordt. Bij het ontgrendelen wordt op de FA 01 de led van rood naar groen omgeschakeld. Om de 4 minuten stuurt het extra deurslot een statusmelding naar de FA 01 via radiosignalen. Hierdoor wordt na een stroomonderbreking de functie van het slot automatisch hersteld na maximum 4 minuten. Voor een volledige beschrijving van het signalisatieconcept van de meldermodule FA 01: zie de montage- en bedieningshandleiding.

Functionaliteit in combinatie met ABUS Secvest 2WAY/Secvest IP/ Terxon:

- ***Vergrendeling met activering van de ABUS-alarminstallatie (bv. bij aanwezigheid of bij buitenbeveiliging met Secvest/Terxon).***
  - Voor een volledige vergrendeling van buitenaf, 2 keer volledig omdraaien, van binnenuit 1 keer volledig omdraaien (7010) resp. 2 keer volledig omdraaien (7025).
  - Het extra deurslot stuurt een activeringssignaal naar de alarminstallatie en bevestigt met twee pieptonen.
  - Is de inschakeling niet gelukt (bv. omdat er geopende zones zijn of omdat er geen terugmelding van de centrale plaatsvindt) dan hoort u 8 pieptonen.
- ***Vergrendeling zonder inschakeling van de ABUS-alarminstallatie (bv. bij aanwezigheid).***
  - Druk 1x op de toets voor onderdrukking van de inschakeling (afb. 3)
  - Bevestiging met pieptoon.
  - Volledige vergrendeling van de deur ***binnen*** de 30 seconden.
  - De alarminstallatie wordt ***niet*** ingeschakeld.

Tip:

In beide gevallen wordt de sensor van het extra deurslot na 30 seconden geactiveerd.
Een inbraakpoging veroorzaakt een alarm, ook als de alarminstallatie niet ingeschakeld is.

OPGELET:

Het openen van een deur bij volledige vergrendeling van het extra deurslot wordt beschouwd als inbraakpoging en zorgt dus voor een alarmsignaal!
Het is dus heel belangrijk om altijd het opzetdeurslot te ontgrendelen VOOR u de deurcilinder ontgrendeld.

- Ontgrendelen
  - Het uitschakelen van de alarminstallatie en de sensor van het extra deurslot wordt bevestigd met een pieptoon.

Betekenis van de pieptonen

Pieptonen	*Betekenis*
1 x piep	Alarminstallatie uitgeschakeld
2 x piep	Alarminstallatie uitgeschakeld
8 x piep kort na inschakeling	Alarminstallatie kan niet ingeschakeld worden (zie foutmelding display alarminstallatie)
8 x piep ong. 30 seconden na het schakelen	Geen feedback van de alarminstallatie
1 x piep na het aanraken van de toets voor onderdrukking van de inschakeling	Start tijdspanne van ong. 30 seconden om de inschakeling te onderdrukken

Batterijen vervangen:

- De status van de batterijen wordt doorgegeven via radiosignalen.
- Als de batterijen vervangen moeten worden, wordt een melding (Low Batt) op de FA 01 of Secvest/Terxon weergegeven.
- Als het extra deurslot aan de ABUS-alarminstallatie Secvest/Terxon ingeleerd is, moet de alarminstallatie in de installatiemodus gezet worden alvorens de batterijen vervangen worden. Indien dit niet gebeurt, wordt er een sabotage alarm gegeven (zie de bedieningshandleiding van de alarminstallatie).
- Om de batterijen te vervangen, verwijder de afdekkap van de slotkast (draai hiervoor de schroeven M6 x 8 op de zijkant los).
- Verwijder de oude batterijen en plaats de nieuwe batterijen. Let hierbij op de polen (afb. 1)
- Plaats de afdekkap van de slotkast terug, druk ze aan en schroef ze vast met schroeven M6 x 8. Hierdoor wordt de sabotageschakelaar opnieuw ingedrukt zodat het extra deurslot opnieuw aan de FA 01 of Secvest/Terxon gelinkt wordt (zoneverdeling blijft behouden).
- Verlaat de installatiemodus van de alarminstallatie.

VII. Technische gegevens

Spanningsvoeding:	*2 x 1,5V alkaline merkbatterij*	*Afmetingen B x H x D:*	*ca. 135 x 75 x 55 mm*
Batterijtype:	*LR03 AAA*	*Batterijlooptijd:*	*ca. 1 Jahr*
Frekwentie:	*868,6625 MHz/FM*	*Milieuklasse:*	*II*
Gewicht:	*1350 g*	*Temperatuurbereik:*	*–10°C tot +55°C*

(I) *Il montaggio dei componenti meccanici deve essere terminato prima di montare la scatola della serratura, punto IV delle istruzioni allegate per il montaggio dei modelli 7010–7035!*

Questo manuale comprende i seguenti paragrafi:

I. Informazioni generali e avvertenze sulle batteri
II. Possibilità d'impiegoIV. Utensili per il montaggio
III. Contenuto della confezione
VI. Istruzioni d'uso e sostituzione delle batterie
V. Montaggio, procedura di riconoscimento e altre modalità di connessione
VI. Istruzioni d'uso e sostituzione delle batterie
VII. Specifiche tecniche

I. Informazioni generali e avvertenze sulle batterie

Valgono sempre le avvertenze generali indicate sul retro al punto I.

Inoltre *vanno rispettate le seguenti avvertenze: Questo prodotto è conforme alle norme europee e nazionali vigenti. La conformità è stata comprovata ed i documenti e le dichiarazioni relative sono consultabili sul sito del produttore (www.abus-sc.com). Per mantenere intatta tale conformità e per permettere un utilizzo in sicurezza, l'utente deve attenersi a quanto riportato nel presente manuale d'istruzioni. È vietato modificare o manomettere il prodotto. Ciò vale in particolare per l'antenna interna e il condensatore variabile. Evitare il contatto con la piastra elettronica. La temperatura di funzionamento ammessa è compresa tra –10°C e +55°C con un'umidità relativa massima del 90%. L'autore e la ABUS-SC declinano ogni responsabilità per eventuali danni o perdite causate (o di cui si dica che siano state causate) direttamente o indirettamente da questo manuale. Il contenuto di questo manuale può essere modificato senza alcun preavviso.*

Avvertenze sulle batterie:

Il dispositivo viene alimentato con corrente continua grazie a 2 batterie alcaline 1,5V LR03/AAA, incluse nella confezione. Quando si inseriscono le batterie fare attenzione alla polarità indicata. Per assicurare una lunga durata delle batterie ed evitare incendi e lesioni, attenersi ai seguenti consigli:

- Secondo l'ordinanza sullo smaltimento delle batterie è vietato gettare le batterie nei rifiuti domestici, esse vanno depositate negli appositi contenitori contras segnati.
- Non esporre le batterie a luce solare diretta o fonti di calore, né conservarle in luoghi particolarmente caldi.
- Tenere fuori dalla portata dei bambini. Le batterie non sono ricaricabili.
- Le batterie non devono
  - essere disassemblate, forate o danneggiate
  - venire a contatto con l'acqua
  - essere gettate nel fuoco
  - essere cortocircuitate

Approvazione VdS

L'approvazione VdS è valida esclusivamente con l'impiego di una categoria VdS Home oppure di un cilindro superiore approvato. Le serrature supplementari 7010, 7025 con approvazione VdS sono registrate con il numero M 110346 presso VdS. Il marchio VdS si riferisce soltanto ai componenti meccanici. I componenti elettronici non sono coperti da questo marchio.

II. Possibilità d'impiego

Per le possibilità d'impiego in generale delle serrature supplementari si vedano le istruzioni allegate per il montaggio e l'uso.

Le serrature supplementari 7010 E e 7025 E offrono, da una parte,un'ulteriore protezione contro irruzioni nei locali e, dall'altra parte, possono segnalare uno stato (porta aperta o serrata e sicura inserita) sul dispositivo indipendente di visualizzazione ABUS FA 01 e/o un tentativo di irruzione sull'impianto di allarme ABUS Secvest 2WAY/Secvest IP e, tramite un modulo di ampliamento senza fili 8 zone, anche all'impianto di allarme ABUS Terxon con fili. Inoltre, dalle serrature supplementari 7010 E e 7025 E è anche possibile attivare e disattivare l'impianto di allarme ABUS Terxon con fili, insieme all'impianto di allarme ABUS Secvest 2WAY/Secvest IP e tramite un modulo di ampliamento senza fili 2WAY. La portata all'interno degli edifici è di ca. 30 m e dipende dal materiale costruttivo dell'edificio stesso così come dalle altre condizioni ambientali.

III. Contenuto della confezione

Oltre ai pezzi elencati nelle istruzioni per il montaggio e l'uso allegate, la fornitura comprende anche quanto segue:

8. 2 batterie 1,5V LR03 AAA

IV. Utensili per il montaggio

Gli utensili necessari per il montaggio sono elencati al punto IV delle istruzioni per il montaggio e l'uso delle serrature supplementari 7010, 7025, 7030 e 7035 .

V. Montaggio e procedura di riconoscimento

Sostituire la manopola nel modello 7010 (nella confezione è presente un'ulteriore manopola con un'altra presa)

Per un utilizzo individuale ottimale è possibile sostituire la manopola.
Per farlo bisogna svitare la vite Torx (cacciavite TX8) del vano batterie e rimuovere il vano batterie.

1. Togliere la molla di arresto sulla manopola (ill. 1).
2. Sostituire la manopola.
3. Fissare la molla di arresto alla manopola.
4. Avvitare il vano batterie e, ove necessario, ripristinare i cavi (ill. 1)

V.1. Montaggio:

Il montaggio dei componenti meccanici avviene come descritto nelle istruzioni di montaggio separate al punto V fino al punto contrassegnato.

Attenzione: *Le coperture della scatola e della cassa della serratura devono essere applicate solo dopo la procedura di riconoscimento!*

V.2. Procedura di riconoscimento:

Note:

Per una piena funzionalità, la serratura supplementare deve essere riconosciuta nel Secvest 2WAY/Secvest IP come rilevatore (zona), oltre che come altri componenti (sottomenu Secvest Key [per Secvest 2WAY], o come elemento di comando [Secvest IP]).

In caso di impiego esclusivo con dispositivo indipendente di visualizzazione ABUS FA 01 o di impiego esclusivo come rilevatore nel Secvest 2Way/Secvest IP, il jumper (ill. 2) deve essere eliminato. In questa modalità, la serratura supplementare funziona solo come rilevatore.

Dopo la sostituzione delle batterie nella serratura supplementare, non è necessario effettuare nuovamente la procedura di riconoscimento.

V.2.1. Riconoscimento come rilevatore (zona):

- Nel FA 01 o nel Secvest 2WAY / Secvest IP / Terxon deve essere definita la zona su cui deve essere riconosciuta la serratura 7010 E o 7025 E (si vedano le istruzio ni per il montaggio del dispositivo in questione)
- Inserire le batterie nel vano batterie secondo la polarità indicata (ill. 1)
- Premere brevemente l'interruttore antisabotaggio e rilasciarlo (ill. 2)
- Aprendo il contatto, la serratura viene riconosciuta tramite un segnale radio dal FA 01 o dal Secvest 2WAY/Terxon.
- L'avvenuto riconoscimento verrà segnalato dal FA 01 o dal Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon con un segnale acustico
- Può essere riconosciuta soltanto una serratura supplementare per ciascuna zona, tuttavia è possibile farne riconoscere una sia dal FA 01 sia dal Secvest/Terxon.

V.2.2. Riconoscimento come «Altri componenti» (sottomenu Secvest Key [per Secvest 2WAY], o come elemento di comando [Secvest IP]):

- dal menu „Altri componenti" sul Secvest 2WAY selezionare, come da istruzioni per il montaggio Secvest 2WAY, il sottomenu «Secvest Key»
- per Secvest IP –> si veda la procedura di riconoscimento per gli elementi di comando nelle istruzioni del Secvest IP
- premere brevemente l'interruttore antisabotaggio e rilasciarlo (ill. 2)
- aprendo il contatto, la serratura viene riconosciuta tramite un segnale radio dal Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon
- riposizionare la copertura della scatola della serratura, spingerla e fissarla con viti M6 x 8
- spingere nella posizione corretta la copertura della cassa della serratura

Verificare il funzionamento della serratura supplementare dall'interno e dall'esterno, e, ove necessario, rettificarlo.

V.2.3. Diodo a raggi infrarossi per il riconoscimento nell'impianto di allarme ABUS Terzon tramite dispositivo di ampliamento senza fili (ill. 2)

- Si veda il programma dei prodotti ABUS Security-Center
- Le informazioni per l'installazione si trovano nella documentazione relativa all'impianto di allarme Terxon

VI. Uso e sostituzione delle batterie

Uso:

Dall'esterno tramite chiave, dall'interno con manopola (7010) o chiave (7025).

Per serrare completamente, chiudere dall'esterno con 2 mandate complete, dall'interno con 1 (7010) o con 2 mandate complete (7025). Solo così la chiusu ra viene riconosciuta elettronicamente.

Funzionamento insieme al dispositivo indipendente di visualizzazione ABUS FA 01:

Ogni volta che si serra completamente una porta già chiusa, la serratura supplementare rilascia un segnale radio che viene elaborato nel dispositivo indipendente di visualizzazione ABUS FA 01. Ciò provoca un cambiamento della visualizzazione nel FA 01 (passaggio da LED rosso a verde). Ogni volta che si procede allo sblocco, viene a sua volta rilasciato un segnale radio, poi elaborato nel FA 01. Procedendo allo sblocco, nel FA 01 il LED passa da verde a rosso. A intervalli di circa 4 minuti, la serratura supplementare invia tramite segnale radio una segnalazione di stato al FA 01. In questo modo, anche in seguito a mancanza di corrente o eventi simili, la funzionalità viene ripristinata automaticamente al massimo dopo 4 minuti. Potete trovare informazioni complete sul meccanismo di segnalazione del dispositivo indipendente di segnalazione ABUS FA 01 nelle relative istruzioni per il montaggio e l'uso.

Funzionamento insieme all'ABUS Secvest 2WAY/Secvest IP/Terxon:

- ***Chiusura con attivazione dell'impianto di allarme ABUS (es. in assenza di o in presenza di protezione esterna con Secvest/Terxon)***
  - Per serrare completamente, chiudere dall'esterno con 2 mandate complete oppure dall'interno con 1 (7010) o 2 mandate complete (7025)
  - La serratura supplementare invia all'impianto di allarme un segnale affinché si attivi e reagisca all'avvenuta attivazione con due segnali acustici
  - La mancata attivazione (es. a causa di zone aperte o di mancata risposta dalla centrale) viene segnalata con otto segnali acustici
- ***Chiusura senza attivazione dell'impianto di allarme ABUS (es. per presenza)***
  - Premere 1 volta il tasto per l'annullamento dell'attivazione (Fig. 3)
  - Risposta tramite un segnale acustico
  - procedere alla chiusura totale della porta entro 30 secondi
  - L'impianto di allarme non viene attivato

Nota:

In entrambi i casi, i sensori della serratura supplementare si attivano dopo 30 secondi.

Anche in caso di impianto di allarme non attivato, un tentativo di scasso provoca un segnale di allarme.

ATTENZIONE:

L'apertura della porta quando la serratura supplementare è completamente chiusa viene rilevata come tentativo di irruzione e produce il segnale di allarme!
Pertanto è fondamentale sbloccare sempre la serratura supplementare PRIMA del cilindro.

- ***Sblocco***
  - L'avvenuta disattivazione dell'impianto di allarme e dei sensori della serratura supplementare viene segnalata con un segnale acustico

Significato dei segnali acustici di segnalazione:

Pieptonen	*Betekenis*
1 x piep	Alarminstallatie uitgeschakeld
2 x piep	Alarminstallatie uitgeschakeld
8 x piep kort na inschakeling	Alarminstallatie kan niet ingeschakeld worden (zie foutmelding display alarminstallatie)
8 x piep ong. 30 seconden na het schakelen	Geen feedback van de alarminstallatie
1 x piep na het aanraken van de toets voor onderdrukking van de inschakeling	Start tijdspanne van ong. 30 seconden om de inschakeling te onderdrukken

Sostituzione delle batterie:

- Lo stato delle batterie della serratura supplementare viene trasmesso insieme al segnale a onde radio
- Quando sarà necessario sostituire le batterie, ciò verrà segnalato da un messaggio (Low Batt) sul FA 01 o sul Secvest/Terxon.
- Quando la serratura supplementare viene riconosciuta dall'impianto di allarme ABUS Secvest/Terxon, sarà necessario mettere l'impianto in modalità di programmazione prima di procedere alla sostituzione delle batterie, in quanto in caso contrario, al momento dell'attivazione dell'interruttore antisabotaggio, verrebbe innescato l'allarme (fare riferimento alle istruzioni per l'uso dell'impianto relativo)
- Per la sostituzione delle batterie rimuovere la copertura della scatola della serratura (svitando le viti M6 x 8 laterali)
- Togliere le batterie esaurite e inserire le batterie nuove secondo la polarità indicata (ill. 1)
- Riposizionare la copertura della scatola della serratura, spingerla e fissarla con viti M6 x 8, in tal modo verrà riazionato l'interruttore antisabotaggio e la serratu ra supplementare verrà nuovamente riconosciuta dal FA 01 o dal Secvest/Terxon (verrà mantenuta la zona programmata)
- Abbandonare la modalità di programmazione dell'impianto di allarme

VII. Dati tecnici

Alimentazione:	*2 x 1,5V batterie alcaline di alta qualità*	*Dimensioni:*	*ca. 135 x 75 x 55 mm*
Tipo di batteria:	*LR03 AAA*	*Durata batterie:*	*ca. 1 anni*
Frequenza:	*868,6625 MHz/FM*	*Classe ambientale:*	*II*
Peso:	*1350 g*	*Temperatura di funz.:*	*da –10°C a +55°C*

(GB) Subject to technical alterations. No liability for mistakes and printing errors. ABUS © 2010
(NL) Technische wijzigingen voorbehouden. Geen aansprakelijkheid voor verg